

Alle Rechte—inkl. Recht für Aufführung—
sind vorbehalten.
Vervielfältigungen und Ausleihe verboten.

's Bänkli

(A. Dussy)

E. Herzog

Leicht, mit Gefühl

Tenöre



1. Vor em Hüs - li steit es Bänk - li, 's hei - me -
2. Wie ha - n - i doch mües - se lu - sche, het's mer
3. Het es mir es Brief - li g'schrie - be, isch mer

Bässe




let mi ei - ster a, mäng's, ja mäng's weiss äs mir
grad es Gschicht - li g'seit, wie - der u me hei mir
'sAu - ge - was - ser cho, ach, chönnt i doch wie - der




z'brich - te, wie sech d'Zyt doch änd - re cha!
g'sun - ge u der Luft het's wi - ter treit.
zue - n - em dert vor 's Hus uf's Bänk - li goh!




Eigentum der Verleger MÜLLER & SCHADE AG., Bern

SOLO

mf

Män-gisch bi - n - i a me-n A - be, dert uf
 Wi - ter, wi - ter, furt i d'Fröm - di het's mi
 Ei - nisch chumm i hei i d's Dörf - li, nel, 's isch

p

Män - gisch bi - n - i a me-n A - be,
 Wi - ter, wi - ter, furt i d'Fröm - di
 Ei - nisch chumm i hei i d's Dörf - li,

sä - bem Bänk-li gsy, — d'sMüetti isch no näb mer
 zo - ge grad mit Macht, — doch gäng ha - n - i mües - se
 nüm - me wie's isch gsy, — uf em Chilch - hof rueht mys

dert uf sä - bem Bänk - li gsy, d'sMüet - ti isch no näb mer
 het's mi zo - ge grad mit Macht, doch gäng ha - n - i mües - se
 nei, 's isch nüm - me wie's isch gsy, uf em Chilch - hof rueht mys

g'säs - se, Stärn-li ob üs gross u chly. —
 dän - ke a mis Müet - ti Tag u Nacht. —
 Müet - ti u mir isch so schwär dr - by!

g'säs - se, Stärn - li ob — üs gross u chly, d'sMüet-ti
 dän - ke a mis Müet - ti Tag u Nacht, doch gäng
 Müet - ti u mir isch so schwär dr - by, uf em

isch no näb mer g'säs - se, Stärn-li ob üs gross u chly,
 ha - n - i mües - se dän - ke a mis Müet-ti Tag u Nacht.
 Chilch - hof rueht mys Müet - ti u mir isch so schwär dr - by!